Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 19

Buchbesprechung: Fach-Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ungludsfälle im handwerk. Um Freitag Bormittag wurde in Stein a. Rh. ein Spengler an beiben Armen schredlich verbrannt; er wollte einen Lötkolben mit Spiritus nachfüllen; die Flasche fing & uer, explodierte und der Ungludliche mar plöglich von Flammen umgeben. Den Arbeitern gelang es, bas Feuer gu löschen und die brennenden Rleiber herunter gu reißen, fo daß menigstens das Leben nicht gefährdet zu fein icheint.

Feuersprigen. Man melbet dem "Handels- Courier": Am 25. Juli ift bon Bollifofen ein Buter : Extragug abgegangen mit 15 Wagen, bon benen jeber eine Feuersprige aus ber rühmlichft befannten Wertstätte von Schent in Borblaufen trug. Diefe Sprigen find ausschlieflich fur aargauische Bemeinben beftimmt.

Schent Denfmal. In Bern will man dem jungft berftorbenen Bundegrate Schent ein Denkmal errichten. Berdient hat ers.

Rudjonnet. Denkmal. In Laufanne hat fich ein Romitee gebilbet gur Grrichtung eines Dentmals für Bunbegrat Ruchonnet und es hat bereits einen Aufruf erlaffen.

Bon der Oftermundiger Steinbruchgesellschaft find in ben Stodern Steinbruchen pro 1894 2647,45 Rubifmeter Sandstein ausgebeutet worden.

Beffer fundamentieren! In Creffier (Reuenburg) fturgte am Sametag morgen ber Ofen einer im Bau begriffenen Cementfabrit ein und rig ben Reft bes Bebaubes mit. Der Schaben beträgt 25-30,000 Fr. Beiteres Unglück ist nicht zu beklagen. Sachverständige Leute hatten auf die ungenugende Fundamentierung aufmertfam gemacht; ihre Barnungen wurden aber nicht beachtet.

Nochmals das höchste Dampf Ramin im Aargau. (Korrefp.) In einer ber letten Mr. Ihres geschätten Blattes ebrichten Sie, daß gegenwärtig bie chemische Fabrit Siegfried in Zefingen bas höchste Dampftamin im Aargan mit 40 m Bohe aufführe. Es trifft biefe Angabe insofern nicht gu, als herr Oswald Biland in Mellingen besselben Kantons infolge einer neuen Ziegeleianlage ein folches von 45 m Sohe erftellt hat, das bereits feit einiger Zeit in Thätigkeit ift.

Eine Aluminium Dampfbarkaffe für den Biktoria Myanzasee. Fürst Wied läßt bei Gicher = Wyß jest außer einer Aluminiumfegeljacht, die für die italienischen Gemäffer bestimmt ift, nun auch eine Muminium = Dampfpinaffe fur Dr. Beters, den deutschen Statthalter, im Viktoria Myarga: Bebiet, bauen.

Kach=Literatur.

Bon Otto Lucgers Legiton der gesamten Technik (Stuttgart, Deutsche Berlags-Unftatt) find uns die 6. und 7. Abteilung — von "Ballistisches Problem" bis "Bewäfferungsfiftem" reichend - zugekommen. Mit regem Intereffe haben mir bas Fortschreiten bes Werkes verfolgt und konstatieren mit besonderer Befriedigung, daß auch diese Abteilungen (à Fr. 6. 75) die feither gerühmten Borzüge aufweisen: Uebersichtlich gegliederte Auffäte, wohl durchdacht und gemeinverständlich gefaßt, in wohlthuender, aber nichts übersehender Rurge, burch gahlreiche Abbildungen und Ronstruftionszeichnungen erläutert, mahrend eine Fulle bon Literaturangaben dem Suchenden zeigen, in welchen Spezialwerten 2c. noch eingehendere Belehrung zu finden ift. Aber nicht nur in furzeren, sondern je nachdem es die Bedeutung bes Gegenstandes erforbert, auch in umfangreichen Artikeln gibt Luegers L gifon Austunft. Go finden wir in ben beiben Abteilungen einen nicht weniger wie 63 Seiten umfassenden, bon 68 Abbildungen begleiteten Artikel über "Baumwollspinnerei" von Brof. D. Boghard, und unter bem Schlagwort "Beleuchtung" speziell die "elektrische Be-leuchtung" von Brof. Wilhelm Beufert auf 14 Seiten (mit 14 Zeichnungen) behandelt. Aus ber Bahl ber fonftigen Artitel möchten wir noch hervorheben die über barometrische Söhenmessung, Basilika, Basismessung, Bauholz, Baukunft, Bauleitung, Baumwollbrud, Baumwollfamenol, Baumwoll. studbleiche, Baufteine, Baubertrag, Bauvollzug, Bedienung ber Sybranten und Feuerhahnen, Bedürfnisanstalten, Beheizung ber Gifenbahnwagen, Beigen, Beleuchtungsgrunbfate, Belichtung ber Farben, Bemaftung, Beriefelung mit ftabtifchem Ranalmaffer, Beichieunigung, Befegelung, Beton, Bemafferungofnsteme - alle biefe Artitel find im Umfang von je einer ober mehreren Seiten gehalten. Beibe Abteilungen legen wieder ein beredtes Zeugnis ab für den hohen Ernst und die Bewiffenhaftigfeit, mit welcher der Berausgeber und feine Mitarbeiter beftrebt find, ihr Programm gur Durchs führung zu bringen. Alle unsere verehrlichen Lefer, benen Luegers Lifton bisher noch unbekannt geblieben ift, ems pfehlen wir, fich ben erften gebundenen Band bes Bertes von der Techn. Buchhandlung W. Senn jun., Zürich 1., zur Ansicht vorlegen zu laffen, um aus eigener Anschauung die Ueberzeugung zu gewinnen, wie außerordentlich wertvoll, ja unentbehrlich es nicht nur für ben Fachmann, fondern für jedermann ift, beffen Beruf ihn mit Angelegenheiten technischer Natur häufig in Berührung bringt.

Beichnungen der Interieurs und Details aus dem deutschen Reichstagsgebande. Im Berlage ber Runftges werblichen Unftalt Alexander Roch in Darmstadt ift foeben als Sonderheft ber Zeitschrift "Moderne Innenbekorationen" eine Sammlung photographischer Nachbildungen diefer Runftwerke ericbienen. Es find 22 prächtige Bilber, bie dem Architekten, Bilbhauer, Maler und andern Deforateuren (auch ben Runftichreinern und Drechslern 2c) prächtige Vorbilder liefern. Diefes Heft ist zum Preise von 4 Fr. auch durch die technische Buchhandlung 28. Senn jun., Metropol, Burich zu beziehen.

Fragen.

272. Wer verkauft eine noch gut erhaltene Rehlmaschine? Dirette Offerten zu richten an Gebr. Raifer, Bolzwarenfabrit, Stan3. 273. Wie kann man die Berduftung einer Röhrenleitung verhüten, falls das betr. Waffer Duft führt? Würde mir jemand Austunft geben ?

Ber liefert Leitungsröhren für Sochbrud mit Bider.

ftandsfraft wie Bufröhren, jedoch billiger?

275. Sind Bürftenfabriten in der Schweiz, die Rragburften aus Stahldraht für Bug verfertigen?

276. Ber ift Abnehmer von 4 mm ftartem verfupfertem Eisendraht?

277. Boher bezieht man Riftenbretter von 8 mm, 10 bis 11 mm und 12 mm, sowie Kistenleisten, 12/40, 15/60, 15/75 mm? Offerten nimmt entgegen Gloor, Schreiner, Alliswyl a. Hallietee.

278. Wie viel motorische Rraft ift notig für ben Betrieb einer Banbfage? Gine folde follte bienen:

1. jum Brennholz ichneiben; 2. jum Bufchneiben allerlei gröberer Solzstüde, Borbereitung gum Aussichneiben bunner Kistenbrettli für kurze Stude am Anfclag und für längere Stude mit felbfithatigem Boricub.

Ber verfertigt solche zwerdienliche Bandsägen und bei Umänderungen nicht viel Zeitverlust habend? Bie viel mehr Kraft ist nötig für gleichzeitigen Betrieb einer Rreisfage, eingerichtet fur Berbreit- und Binkelicinitt? Der Motor soute berart eingerichtet sein, daß kein Gestant verbreitet wird, weil ringsum am Berlstatte und Bohn,

gebäude Bohnungen find. Belches ift das beste Motorspftem bagu?
279. Ber hat gang leichte Rreisfägenspindeln vorrätig, mit

Support-Riemenrollen außenher dem Lager? Spindel notratig, mit Support-Riemenrollen außenher dem Lager? Spindel nicht mehr als 3 cm did. Offerten an Kienholz u. Fischer, Brienz.

280. Wie kann man einem selbstverfertigten Magnet auß Magnetstahl seine ganze Kraft geben oder wo wird dies gemacht?

281. Wer verfertigt Apparate, um Leder (Riemen) zu streden? 281. Ber verfertigt Apparate, um Leder (Riemen) zu ftreden? Offerten mit Preisnotierung an die Expedition dieses Blattes.

282. Ber liefert gebrauchte Delfaffer von 50-150 Liter Inhalt?

Antivorten.

Auf Frage 216, die Turbinen betreffend, mit bestem Nugeffett für Hochdrudwasserforgung hat Hr. Kr. geantwortet, dem wir folgendes beizufügen uns erlauben. Die Turbinen für Hochdrud sind